

HotSpot-Access (WLAN-Internet-Zugang)

Leistungsbeschreibung

1 Allgemeines

1.1 AGB

Für alle in Anspruch genommenen Dienstleistungen und Produkte gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, im Folgenden AGB genannt, der NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH, im Folgenden NetCologne genannt.

1.2 Gegenstand und Bezüge

Die folgenden Ausführungen beschreiben das Produkt HotSpot-Access mit seinen zugeordneten Produkten. NetCologne behält sich im Zuge technischer Neuerungen und Weiterentwicklungen vor, Merkmale oder Produkte durch bessere oder gleichwertige zu ersetzen oder zu ergänzen.

2 Leistungen

2.1 Allgemeines

Das Produkt HotSpot-Access ermöglicht die Nutzung von bestehenden NetCologne-HotSpots per WLAN (Wireless-LAN). Abhängig vom jeweiligen HotSpot-Standort sind verschiedene Abrechnungsvarianten mit verschiedenen Nutzungszeiten und Nutzungsarten verfügbar. Erworbene Accounts können an allen HotSpot-Standorten der NetCologne verwendet werden.

2.2 Sicherheit/Datensicherung

Für die Funktion des WLAN-Endgerätes (Laptop, PDA usw.) und die Absicherung der eigenen Daten ist der Kunde selbst verantwortlich. Insbesondere rät NetCologne dringlich auf den Einsatz von Firewalls und Security-Software sowie die Nutzung von gängigen Verschlüsselungssystemen. Eine Verschlüsselung der Luftschnittstelle durch die NetCologne erfolgt nicht. Daher können die Daten möglicherweise von Dritten eingesehen werden. Lediglich der Authentifizierungsvorgang und der Abrechnungsvorgang erfolgt gesichert. Dem Kunden obliegt es, über der allgemeinen Datensicherungspflicht gemäß Ziff. 4.8 der AGB hinaus, vor der Nutzung des Internet-Zugangs alle bereits vorhandenen Daten seines Rechners zu sichern und weitere Sicherheitsmassnahmen zum Datenschutz zu ergreifen.

2.3 Übertragungsmodus

Mit dem Produkt HotSpot-Access stellt NetCologne dem Kunden im Rahmen der Verfügbarkeit (Ziff. 5.2) einen Zugang zum Internet zur Verfügung.

Aus technischen, rechtlichen oder Sicherheitsgründen behält sich NetCologne gerade auch zum Schutze seiner Kunden vor, bestimmte Teile des Internets zu sperren, wenn dies erforderlich ist; z.B. Accounts zu sperren, von denen Spam-Mails in überdurchschnittlichem Maße empfangen wurden und dessen Nutzer nicht zur Unterbindung von Spam-Mails einschreitet.

Für den Internet-Zugang per HotSpot-Access stellt NetCologne keine Testzeit zur Verfügung. Die Kompatibilität des Zuganges mit der Hardware, dem Betriebssystem oder der installierten Software des Kunden wird nicht gewährleistet. NetCologne haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung des Internetzugangs per HotSpot-Access entstehen. Auf Ziff. 2.2 wird hingewiesen.

2.4 Nutzungsvoraussetzungen

Für die Nutzung der HotSpots ist ein WLAN-fähiges Endgerät nach WiFi-Standard IEEE 802.11b bzw. IEEE 802.11g-Standard notwendig. Dieses muss mit einem geeigneten Betriebssystem, entsprechender WLAN-Hardware und einem entsprechenden installierten IP-Netzwerkprotokoll ausgerüstet sein, sowie über einen Standard-Internetbrowser verfügen (z.B. Internet Explorer, Netscape Navigator), um die Authentifizierung über die Portalseite mittels http bzw. https zu ermöglichen.

2.5 IP-Adressen/Authentifizierung/NAT

Der Benutzer erhält für die Dauer der Inanspruchnahme von Inter|Net|Cologne per HotSpot-Access bei aktiviertem DHCP eine IP-Adresse aus dem NetCologne-IP-Adressraum zugewiesen. Die Adressvergabe erfolgt dynamisch, d. h. die jeweilige IP-Adresse wird bei jedem Verbindungsaufbau von NetCologne automatisch vergeben. Der Kunde hat keinen Anspruch auf eine feste IP-Adresse. Wird eine am Endgerät fest eingestellte IP-Adresse benutzt, so erfolgt eine entsprechende Adresszuweisung per NAT/PAT. NetCologne weist ausdrücklich darauf hin, das Übertragungsprotokolle/Techniken (z.B. VPN), die vom Kunden eingesetzt werden und kein NAT/PAT unterstützen, im HotSpot nicht genutzt werden können. Die Authentifizierung erfolgt durch die Eingabe von User-ID und PIN, bzw. über PAP (Password Authentication Protocol). Der Verbindungsaufbau wird ausschließlich durch den Kunden initiiert.

2.6 Internet-Zugang

Durch die Nutzung von HotSpot-Access erhält der Kunde die Möglichkeit, Daten (Texte, Bilder etc.) über das Internet zu übertragen. Dabei stellt NetCologne die Übergänge zu weiteren Netzen zur Verfügung und übermittelt IP-Pakete zwischen den angeschlossenen Rechnern. Ein Anspruch des Kunden auf die Einrichtung oder den Weiterbetrieb bestimmter Übergänge besteht nicht. Einzelne im Internet oder im Netz von NetCologne von Dritten bereitgestellte Daten gehören ebenso wie die Funktionsfähigkeit von Dritten betriebener Telekommunikationseinrichtungen nicht zu den Leistungen von NetCologne. NetCologne behält sich vor, Proxies oder Caches einzusetzen.

2.7 LogOut

Erfolgt für eine vom genutzten Account abhängige Zeit (zwischen 5min und 24h) kein Datenverkehr (Inaktivität), kann die bestehende Verbindung in das Internet serverseitig getrennt werden. Eine bestehende Internet-Verbindung wird auch nach komplettem Verbrauch eines genutzten Zeitguthabens ohne Vorankündigung getrennt. Generell ist die Verbindung zum HotSpot durch den Kunden stets durch „Logout“ zu trennen um damit ungewollte Nutzungsentgelte zu verhindern.

2.8 Content-Filter

In Abhängigkeit vom HotSpot-Standort wird teilweise auf Wunsch des jeweiligen Standortpartners ein Content-Filter genutzt, welcher den Zugang zu bestimmten Internetseiten blockiert. Beim Aufruf einer solchen Seite wird der Kunde durch einen entsprechenden Hinweis hierauf aufmerksam gemacht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, das der Standortpartner für den Einsatz des Content-Filters verantwortlich ist. Die sich hieraus ergebende Leistungseinschränkung ist vom Kunden hinzunehmen.

2.9 HotSpot-Internet Access für NetCologne-Kunden mit vorhandenem Internetaccount

NetCologne ermöglicht dem Kunden die Nutzung von NetCologne-HotSpots mit seinen Standard-Benutzerdaten (Accountdaten). Um den kostenpflichtigen Service nutzen zu können, ist die Aktivierung des Leistungsmerkmals (bei mehreren Accounts für jeden Account einzeln) erforderlich. Die Freischaltung kann ausschließlich über den Onlineservice beauftragt werden. Das Leistungsmerkmal HotSpot-Internet Access ist jederzeit im Onlineservice deaktivierbar. Nach erfolgter Freischaltung kann sich der Kunde mit den freigeschalteten Benutzerdaten (Accountdaten) in NetCologne-HotSpots einloggen.

Das Aktivieren und Deaktivieren des Leistungsmerkmals ist gebührenfrei. Die Nutzung des HotSpots ist kostenpflichtig. Das Leistungsmerkmal wird dem Kunden als gesonderter Rechnungsposten auf der normalen Abrechnung unter Angabe der Gesamtverbin-

dungen, der Gesamtminuten und des Gesamtpreises ausgewiesen. Eine Einzelaufstellung der HotSpot-Verbindungen erfolgt nicht. Soweit sich aus den Regelungen der Aktivierung und dieser Leistungsbeschreibung nichts Abweichendes ergibt, gelten die Vertragsgrundlagen des Accounts (AGB/Leistungsbeschreibung) auch für den HotSpot-Internet Access. Für die Funktion des WLAN-Endgerätes (Laptop, PDA usw.) und die Absicherung der eigenen Daten gilt darüber hinaus auch Ziff. 2.2 dieser LB HotSpot Access.

3 Generelle Pflichten des Kunden

3.1 Passwortschutz

Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten und insbesondere das Internet-Passwort vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren.

3.2 Gesetzliche Bestimmungen

Neben den allgemeinen Nutzungsbeschränkungen gemäß Ziff. 4.6 und 4.7 der AGB darf der Kunde keine Nachrichten mit werbenden Inhalten über E-Mail, Usenet, Internet-Relay-Chat oder andere Chat-Varianten, Webforen oder ähnliche Dienste unaufgefordert und in wettbewerbswidriger Weise an Dritte versenden (Spam-Verbot). Der Kunde darf das Netz von NetCologne nicht zur Schädigung bzw. Beeinträchtigung anderer Netz-Teilnehmer oder Internet-Dienste nutzen. Der Kunde ist für die Inhalte, welche er per HotSpot-Access abrufen, einstellt oder in irgendeiner Weise verbreitet, gegenüber der NetCologne und Dritten selbst verantwortlich. Die Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch NetCologne.

4 Tarife

4.1 Allgemein

Abhängig vom HotSpot-Standort sind verschiedene Abrechnungsvarianten möglich. Ein Anspruch auf eine bestimmte verfügbare Abrechnungsart besteht nicht.

4.1 HotSpot-Card (Prepaidkarte)

Die aktuellen Preise der HotSpotCards können am jeweiligen HotSpot-Standort abgefragt werden.

4.2 Kreditkartenabrechnung

Die Preise für den Onlinekauf der Zugangsdaten per Kreditkarte können im HotSpot über das Zugangsportale abgefragt werden.

4.3 NetCologne-Account

Die aktuellen Preise für NetCologne-Kunden können im Online-Service vor Beauftragung eingesehen werden.

5 Bandbreite/Service Level

5.1 Bandbreite

Sämtliche HotSpots sind über Breitbandanbindungen angebunden. Jeder User kann maximal eine Bandbreite von bis zu 2Mbit/s nutzen. Aufgrund der eingesetzten WLAN-Technologie sowie der variablen Nutzerzahlen pro HotSpot sowie dem unterschiedlichen Nutzungsverhalten der User kann NetCologne keine bestimmte Bandbreite garantieren.

5.2 Verfügbarkeit

Sämtliche HotSpots der NetCologne werden aktiv auf Funktion überwacht. Bei Störungen der HotSpots sorgt NetCologne für die schnellstmögliche Wiederbereitstellung des Dienstes. Aufgrund der eingesetzten WLAN-Technologie, welche nicht kalkulierbaren Störungseinflüssen durch Umwelteinflüsse, weiteren in Reichweite liegenden WLAN-Netzen und sonstiger Verwendung des genutzten Frequenzbereiches durch Dritte ausgesetzt ist, kann NetCologne jedoch darüber hinaus dem User keine konkrete Verfügbarkeit des Dienstes zusichern. Die Einschränkung der Nutzbarkeit durch vorbeschriebene oder vergleichbare Einflüsse, die außerhalb der unmittelbaren Herrschaftssphäre von NetCologne liegen, sind insoweit Bestandteil der von NetCologne geschuldeten Leistung und begründen daher keinen Mangel der Leistung von NetCologne. Die

Reichweite der HotSpots insbesondere der Outdoor-HotSpots ist abhängig von diversen äußeren nicht kalkulierbaren Einflüssen. Die Reichweite von HotSpots in Gebäuden kann maximal 30m betragen.

5.3 Störungen

Als Störung werden alle Zustände bezeichnet, bei denen ein System oder ein Dienst nicht erreichbar ist. Ist die Erreichbarkeit eines Systems oder eines Dienstes durch Störungen in Systemen, Komponenten oder Diensten des Kunden begründet, fällt dieses nicht in den Verantwortungsbereich der NetCologne und es handelt sich somit nicht um eine Störung. Verursacht eine vom Kunden beige-stellte Komponente eine betriebsgefährdende Störung, so kann diese Komponente, ohne vorherige Rücksprache mit dem Kunden gehalten zu haben, in dem Sinne abgestellt werden, dass diese keine weiteren Störungen des ordentlichen Betriebs mehr verursachen kann.